



## KATHOLISCHE PFARREI GREIFENSEE–NÄNIKON–WERRIKON

### Schüler der 1. Klasse besuchten die Limi

Munter und recht hungrig kamen an einem Mittwoch im April sechzehn Erstklasskinder aus Nänikon und Greifensee im Rahmen des Heimgruppenunterrichts nach der Schule in der Limi zusammen.



#### Kurzfristig war es ganz still

Nach der Begrüssung wurde als Erstes beim gemeinsamen Mittagessen der Hunger gestillt. Die Gemüsestängeli mit Dips und die Hotdogs schmeckten so gut, dass es für eine Viertelstunde richtig ruhig wurde. Ein Junge genoss sein Essen so sehr, dass er gar nicht bemerkte, wie er seinen gerade ausgefallenen Zahn mit herunterschluckte. Plötzlich war da eine

Lücke im Mund... und mit der Ruhe war es auf einmal vorbei!

#### Und dann war Foto-Session ...

Das obligatorische Foto von allen Schülern, den Unti-Frauen (Janine Räbsamen, Elena Durante, Loredana Mancini) sowie dem Gemeindeleiter Gregor Sodies konnte bei strahlendem Sonnenschein vor der Limi gemacht werden. Es brauch-

te allerdings einige Anläufe, bis alle ihren Platz gefunden hatten und gemeinsam in die Kamera lachten.

Danach konnte das eigentliche Programm starten: Eine Gruppe wurde kreativ und gestaltete Blumen aus Moosgummi für den Abschlussgottesdienst, eine andere Gruppe genoss draussen beim Spielen die Sonne. Die dritte Gruppe lernte die Limi einmal ganz anders kennen. Man durfte in alle Räume schauen, jeder Winkel wurde von den Schülern in Augenschein genommen. Das Highlight war sicherlich die Orgel, die von der Organistin Barbara Müller erklärt wurde und auf der jeder Schüler einmal selbst spielen durfte. Beim gemeinsamen Abschied gab es für alle noch ein Glace, und damit war der Nachmittag auch schon wieder vorbei. Auf dem Nachhauseweg wurde noch eifrig über das Erlebte erzählt und sich ausgetauscht.

Am letzten Freitagabend kamen nochmals alle Kinder samt Eltern und Geschwistern in der Limi zusammen, um das Ende des Heimgruppenunterrichts mit einem Gottesdienst zu feiern. Sie hörten die Geschichte von dem kleinen Murreltier Bruno, der sich in eine wunderschöne Blume verliebt. Eine Geschichte, die von Vertrauen und Liebe handelt. Im Anschluss an den Gottesdienst bekamen alle Schüler ein Album mit Fotos und Erinnerungen an die Untizeit. Beim anschliessenden Apéro liess man den Abend gemeinsam ausklingen.

### Die Reise an Auffahrt war «simplement magnifique»

Vom 25. bis 27. Mai verbrachten 15 Leiterinnen und Leiter der Jubla und der Minis die diesjährige «Fahrt ins Blaue» zwischen Villeneuve, Le Bouveret, Vevey, Montreux und Lausanne am Genfersee.

Zelten, Kubb, Baden, Grillieren am Strand mit Sonnenuntergang, kurze Wanderungen, Schifffahrt, Stadtgame, feines Essen und Trinken, Tretboofahren, Kartenspielen, etc.; diese erlebnisreichen und heiteren Tage in toller Gemeinschaft und auch das wunderschöne Wetter hatten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen mehr als verdient.

Ein grosser Dank an alle Leiterinnen und Leiter unserer Pfarrei, die mit Herzblut Hunderte von Freiwilligenstunden investieren – neben Schule, Lehre oder Studium und neben anderen Hobbies. Merci beaucoup!

#### Pfarrei Greifensee, Johannes XXIII.

Katholisches Pfarr-Rektorat, Im Städtli 13  
T 044 940 89 57

